

Pressemitteilung

Radeberg/ Deutschland, 07. April 2022

Bald mehr Schnellladelösungen für Elektrofahrzeuge

- PRETTL Electronics Automotive und MAHLE chargeBIG unterzeichnen eine Entwicklungskooperation
- Mit der Schnellladelösung bis 750 Kilowatt (kW) soll die Markteinführung beschleunigt werden
- Kürzeste Ladezeiten und beste Alltagstauglichkeit

PRETTL Electronics Automotive GmbH (kurz PEA) gehört zur PRETTL Electronics Group und ist Spezialist für die Entwicklung von Leistungselektronik. Durch die Kooperation mit MAHLE chargeBIG beschleunigt PRETTL Electronics Automotive die Markteinführung seiner Schnellladeprodukte. Die DC-Ladelösung hat eine Ladeleistung bis 750 kW, ist skalierbar, verkürzt die Ladezeit und eignet sich für Ladeparks mit bis zu 20 Ladepunkte.

„Mit MAHLE chargeBIG hat die Prettl Electronics Group den richtigen Partner zur Umsetzung seiner ambitionierten Ziele gefunden. Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zusammenzubringen, ist unser zentraler Ansatz. Mit unserer Expertise im Bereich Leistungselektronik und dem chargeBIG-Prinzip der intelligenten Lastverteilung stellen wir genau das sicher. So entstand eine am Markt innovative und leistungsfähige Ladelösung“ sagte Carsten Ellermeier, CEO von Prettl Electronics.

„Die stärkere Verankerung im Konzern macht uns als Anbieter und Betreiber von Dienstleistungen für die E-Mobilität unternehmerisch noch leistungsfähiger“, sagte Sebastian Ewert, Gründer und Geschäftsführer der MAHLE chargeBIG GmbH. „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Entwicklungspartner PRETTL Electronics Automotive jetzt den nächsten Schritt beim Aufbau unserer Schnellladelösung chargeBIG POWER gehen können“

Damit verfolgen beide Partner das Ziel einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für DC-Laden. Die Schnellladelösung hat eine Ladeleistung bis 750 kW. Dies ermöglicht kürzeste Ladezeiten, die sich ideal in den Alltag integrieren lassen.

Mit der Entwicklung von Leistungselektronik trifft PEA den Zahn der Zeit. Der Klimawandel erfordert die Nutzung, Speicherung und Umwandlung alternativer Energien. Ein wichtiger Baustein in der Energiewende ist die E-Mobilität. Im Jahr 2021 wurden in Deutschland 356.000 PKWs mit reinem Elektroantrieb neu zugelassen. Das entspricht einen Zuwachs von 84% im Vergleich zum Vorjahr (Quelle: de.statista.com).

Mit steigender Zahl an zugelassenen Elektrofahrzeugen nimmt auch die Nachfrage an Ladepunkten zu und die Erwartung einer alltagstauglichen Integration. Unter diesem Aspekt vereint die Schnellladelösung mehrere Vorteile: eine Skalierbarkeit je nach Kapazitätsausweitung und eine bidirektionale Leistungsübertragung. Diese Vehicle-to-Grid (V2G) Technologie ermöglicht die Rückspeisung von Energien aus Batterien von Elektrofahrzeugen zurück in das Energiesystem. Beispielsweise können damit Elektrofahrzeuge auch wieder entladen werden und somit einen Beitrag zur Stabilisierung des Elektrifizierungsnetzes leisten. Die Besonderheit laut Dr. Jan Schmidt, Entwickler für Leistungselektronik: Die Ladestation liefert mehr als 920 Volt. Sie arbeitet immer bidirektional mit zertifiziertem Wechselrichter zur Netzeinspeisung. Folglich bietet die autarke Leistungselektronik vielfältige Lösungen für unterschiedliche Ladeanforderungen. Beispielsweise für EV Flotten Betreiber, Lösungen für Betreiber kommerzieller und gemeinschaftlicher Ladeparks, sowie Lösungen für Gebäude und Betriebe. Prettl's Beitrag für eine klimafreundliche und nachhaltige Zukunft.

Quelle: [Zulassungszahlen von Elektroautos 2021 | Statista](#)

Ansprechpartner PRETTL Electronics Group:

Carsten Ellermeier (CEO)
Telefon: +49 3528-456-301

Steffi Birkner (Marketing)
Telefon: +49 171- 4897330
e-Mail: marketing@prettl-electronics.com

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Christopher Rimmele
Sprecher Produkt, Technologien und Aftermarket
Telefon: +49 711 501-12374
E-Mail: christopher.rimmele@mahle.com

Ruben Danisch
Leiter Kommunikation Unternehmen/Wirtschaft & Produkt
Telefon: +49 711 501-12199
E-Mail: ruben.danisch@mahle.com

Über PEA

PEA ist ein Unternehmen der PRETTL Electronics Group mit Hauptsitz in Radeberg (Deutschland). Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung skalierbarer Leistungselektronik bis 2,0 MW spezialisiert und bietet modulare DC Ladeparklösungen für E-Mobilität an. Mit seiner innovativen und zukunftsweisenden Schnellladetechnik setzt PEA auf die Notwendigkeit nach autarken HPC-Lösungen: **Unser Engagement für eine klimafreundliche Zukunft.**

Ein entscheidender Mehrwert für unsere Kunden ist die Kombination von mehr als 20 Jahren Erfahrung als EMS-Dienstleister mit technischer Exzellenz aus Jahrzehnten Leistungselektronikentwicklung. Mit dem Fertigungsstandort Greenville SC ist weiteres Wachstum in Amerika sofort möglich.

Über PRETTL Electronics Group

Die PRETTL Electronics Group mit Hauptsitz in Radeberg ist einer der führenden deutschen Systemanbieter für Electronic Manufacturing Services (EMS).

Als Fullservice-Partner reicht unser Leistungsspektrum von professionellen Lösungen für Entwicklung, Prototyping, Produktion, Logistik und After-Sales-Service bis über innovative Prozesse für Industrialisierung, Obsoleszenzmanagement und ReDesign.

Zahlreiche Zertifizierungen garantieren einen qualitativ hochwertigen Support mit dem Fokus auf Energietechnik, Komponenten für Ladeinfrastruktur, Medizintechnik und Industrie. Das Unternehmen betreibt sechs Fertigungsstandorte in fünf Ländern unter anderem in den USA – Greenville SC.

Die PRETTL Electronics gehört zur PRETTL Group – einem familiengeführten Unternehmen in dritter Generation mit weltweit mehr als 10.000 Mitarbeiter. Innerhalb der PRETTL Group ist die PRETTL Electronics Group Spezialist für alle Elektronikanwendungen.

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Technologiekonzern ist heute in den Bereichen Antriebstechnologie und Thermomanagement mit einem klaren Fokus auf die Zukunftsthemen der Mobilität breit aufgestellt. Im Rahmen seiner dualen Strategie arbeitet MAHLE sowohl am intelligenten Verbrennungsmotor zur Verwendung von Wasserstoff und anderer nicht-fossiler Kraftstoffe sowie an Technologien, die der Brennstoffzelle und Elektromobilität zu einer breiten Akzeptanz in den Märkten verhelfen. Das Produktportfolio des 1920 gegründeten Unternehmens deckt alle wichtigen Bereiche entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet. #weshapefuturemobility

MAHLE hat im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 9,8 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit über 72.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2020)